

Rohstoffeffizienz-Preis 2022 : Weiterverwertung von Materialien im Fokus

Der sparsame Umgang mit Ressourcen lohnt sich – für die Gewinner des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2022 sogar gleich doppelt. Fünf Siegerteams wurden am 19. Oktober in Berlin ausgezeichnet.



„Der sparsame und effiziente Einsatz von Rohstoffen ist ein entscheidender Baustein nachhaltiger Entwicklung und eine wichtige Säule des European Green Deals. Die diesjährigen Gewinner des Deutschen

Rohstoffeffizienz-Preises stehen beispielhaft für innovative Leistungen auf diesem Gebiet“, sagte Franziska Brantner, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), vorigen Mittwoch bei der Verleihung des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises in Berlin. Bereits zum zehnten Mal würdigte das Bundesministerium damit rohstoffeffizientes Wirtschaften. Brantner hob hervor: „Für Deutschlands Industrie ist eine sichere Rohstoffversorgung sowie ein intelligenter und nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen von entscheidender Bedeutung, insbesondere in Krisenzeiten, in denen uns die globalen Abhängigkeiten vor Augen geführt werden.“

Die Nominierungen in den Kategorien „Unternehmen“ und „Forschung“ umfassen branchenübergreifend Technologien zum ressourcenschonenden Einsatz von Rohstoffen. In diesem Jahr lag der Fokus besonders auf Verfahren zur Weiterverwertung sowohl einfacher als auch komplexer Restmaterialien, die für die Aufbereitung und Herstellung neuer Produkte eingesetzt

werden. Fünf Gewinnerteams durften sich in diesem Jahr über die Auszeichnung freuen.

Abfall aus Gerbereien reduziert Bedarf an Erdöl in der Schaumstoffproduktion

Weiterlesen